

Gotham Chronicles

Gotham

Von ChogaRamirez

Kapitel 1: Mord in Chinatown

Detective James Gordons gute Laune sank schnell in Richtung Nullpunkt, als er und sein Partner Harvey Bullock aus ihrem Dienstwagen stiegen. Bis vor knapp zwanzig Minuten saßen die beiden Polizisten noch an ihren Schreibtischen im GCPD und diskutierten darüber, wie sie am besten mit dem jugendlichen Taschendieb verfahren sollten, der kurz zuvor versucht hatte, Harvey um seine Briefftasche zu erleichtern, als sie sich draußen auf der Straße einen Hot Dog zum Mittagessen gönnen wollten.

Allerdings konnten weder Gordon noch Bullock ihre heißen Würstchen genießen, als sie zu einem neuen Fall gerufen wurden. Am Tatort, der sich in einer Seitengasse unweit von Chinatown befand, wimmelte es bereits vor Streifenpolizisten, die mit Absperrband das Areal abgesichert hatten. In der Mitte des abgesperrten Bereiches lag eine reglose Gestalt unter einem Tuch.

Gordon seufzte leise, als er sich unter dem Flatterband hindurch duckte. Es wäre auch zu schön gewesen, wenn es mal eine Woche gäbe, in der sie keinen Mordfall hatten. In einer Stadt wie Gotham City wäre das aber fast schon zu viel des Guten.

Harvey erreichte das Tuch vor seinem Partner, bückte sich und warf bereits mit einer hochgezogenen Augenbraue einen Blick darunter, als Jim auf der anderen Seite des leblosen Körpers in die Hocke ging.

"Erschossen", sagte Bullock lapidar, ließ das Tuch los und schob sich seinen Hut ein kleines Stück tiefer ins Gesicht.

"Was ist nur aus den guten alten Messerstechereien geworden?", erwiderte Jim mit sarkastischem Unterton und warf seinerseits einen Blick auf die Leiche.

Es handelte sich um einen unauffällig gekleideten Mann mit auffällig roten Turnschuhen, einer Jeans im used-Look und einer ebenfalls roten Collagejacke, schätzungsweise zwischen dreißig und vierzig Jahren alt, mit dunklen Haaren, Dreitagebrat und einem unübersehbaren Loch in der Brust.

"Die sind mit John Wayne gestorben", beantwortete Bullock die eigentlich rhetorische Frage seines Partners mit unverhohlenem Zynismus in der Stimme. "Ich

tippe auf einen missglückten Drogen-Deal", fügte Harvey hinzu und erhob sich aus der hockenden Position.

"Er sieht nicht gerade wie ein Junkie aus." Gordon warf erst einen skeptischen Blick in das Gesicht des Opfers, ehe er zu Bullock aufsaß, der nur knapp mit den Schultern zuckte.

Jim seufzte lautlos und widmete seine Aufmerksamkeit wieder der Leiche. Probeweise schob er die Ärmel ein Stück nach oben, um nachzusehen, ob Harvey vielleicht recht mit seiner Vermutung hatte. Immerhin war er schon deutlich länger Detective und hatte eine gute Intuition bei Mordfällen, wie Gordon in seiner kurzen Zeit beim GCPD mitbekommen hatte. Zwar gefiel ihm nicht, mit welchen Methoden sein Partner die Fälle lösen wollte, aber er konnte nicht viel dagegen tun.

"Keine Einstichstellen", sagte Jim ohne seinen Partner anzusehen und ging dazu über, in den Taschen des Verstorbenen nach einer Brieftasche zu suchen.

"Dann war er eben der Dealer", murmelte Bullock. "Lass das die Jungs von der Forensik machen."

Mit fragendem Gesichtsausdruck hob Gordon den Kopf und konnte gerade noch rechtzeitig die Kopfbewegung von Bullock sehen, wie er in den gegenüber liegende Richtung nickte, wo gerade der Coroner eintraf.

"Also ich brauche jetzt erst mal einen Kaffee", fügte Harvey hinzu, steckte die Hände in die Taschen seiner Lederjacke und ging in Richtung des Dienstwagens davon.

Jim folgte ihm mit den Augen, seufzte dann leise, schüttelte andeutungsweise den Kopf und erhob sich ebenfalls.